



JAHRESBERICHT 2021
WWW.LEBENSZEICHEN-INTERNATIONAL.AT



Ernährungssicherheit und Resilienz sind unsere Leidenschaft

Dank Ihrer Spenden und als kleines Team von Lebenszeichen!- Gesellschaft für bedrohte Völker Österreich schaffen wir gemeinsam ganz schön viel für Minderheiten weltweit! Dieser Report gewährt Einblicke in die Projekte und unsere Finanzen im Jahr 2021.

2021

LEBENSZEICHEN IM WANDEL

in diesem Jahr stellen wir Weichen für unsere künftige Arbeit. Dazu zählt der neue Auftritt ebenso wie unsere überarbeitete Website. Mit wichtigen Hintergrundinformationen wollen wir unser Engagement für Ernährungssicherheit, Umweltschutz und die Gesundheit bedrohter Völker stärken.

Auch finanziell haben wir uns bemüht Kosten zu sparen. Nach über 35 Jahren in Wien zog der Verein deshalb nach Retz um. Immer mehr tritt Ernährungssicherheit und Resilienz in den Fokus von Lebenszeichen. Wir betreiben hier nun auch einen eigenen Garten und probieren Permakultur nun auch in Österreich aus. Mehr dazu und zu allen Veränderungen in unserem Verein erfahren Sie in diesem Bericht.

An unserem Vereinsziel hat sich natürlich nichts geändert. Nach wie vor bringen wir unseren renommierten Kalender heraus, unterstützen kulturelle Veranstaltungen von Minderheiten und machen langfristige Projekte vor Ort.

**OHNE DEINE UNTERSTÜTZUNG KÖNNTEN
WIR DIESEN JAHRESBERICHT NICHT
VERÖFFENTLICHEN, UND WIR HOFFEN,
DASS SIE UNS AUCH WEITERHIN HELFEN,
ANDEREN ZU HELFEN, INDEM SIE
SPENDEN ODER DEINEN FREUNDEN VON
UNS ERZÄHLEN!**

IHRE NADINE PAPAI



Ab aufs Land

Im Sommer 2021 stand uns die größte Veränderung bevor: Nach über 35 Jahren in Wien zog der Verein nach Retz um. Ein großer Vorteil des neuen Standorts ist die günstigere Miete. So können wir noch mehr Spendengeld für bedrohte Menschen einsetzen. Dazu kommen weitere Pluspunkte wie eine Luftwärmepumpe für Umweltschutz und zusätzliche Kosteneinsparungen.

Auch ein kleiner eigener Garten dient uns zur Erforschung der Permakultur: Hier können wir selbst ausprobieren, wie man selbst gezogene Kräuter verarbeitet! Bei unseren gemeinsamen Sitzungen in Retz werden auch demenstprechende Speisen angeboten. Selbstgemachtes und selbst gezogenes Gemüse und Obst wird gratis an unser Team und auch an unsere Gäste verteilt. So können wir auch andere überzeugen, dass eigenes Gemüse und Kräuter, welche ohne chemische Mittel erzeugt wurden, nicht nur am besten schmecken, sondern dank spezieller Rezepturen gar nicht im herkömmlichen Handel erhältlich sind.

AB 2021 PERMAKULTUR AUCH IM IRAK GEPLANT

“Der Klimawandel, der Anstieg der Temperaturen, die Wüstenbildung, der Anstieg des CO₂, das Aussterben vieler Arten von Wildtieren, die tägliche Wilderei auf der ganzen Welt und andere Gründe führen dazu, dass wir mehr und mehr daran arbeiten müssen, diesen Planeten Erde zu retten. Diese Erde ist nicht für uns, sie ist für die neue Generation, wir müssen Tag und Nacht arbeiten, um die Pflanzen wieder aufzubauen. Also ist Permakultur ein Weg, um diesen Planeten





Wie 50 Engel helfen ...

Hans Leidenfrost unterstützt mit seinen Holzengeln eine Hilfsgesellschaft.

VON KÄTHE WIDMAYR

Eggenburg, 20.12. So mancher kennt bereits die Engel aus den unterschiedlichen Händeln von Hans Leidenfrost. Jedes Stück ist eine kleine Kunst, die aus Holz, Stein, Metall, Glas und Keramik gefertigt ist. Die Engel sind in verschiedenen Größen und Farben erhältlich. Sie sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück.

Die Engel sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück. Sie sind in verschiedenen Größen und Farben erhältlich. Sie sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück.



Die Engel sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück.

Engelprojekte Die Engel sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück. Sie sind in verschiedenen Größen und Farben erhältlich. Sie sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück.



Die Engel sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück.

Engelprojekte Die Engel sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück. Sie sind in verschiedenen Größen und Farben erhältlich. Sie sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück.



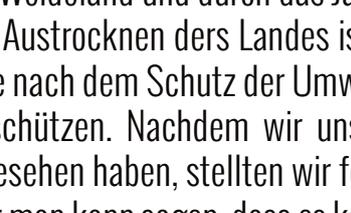
Die Engel sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück.

Engelprojekte Die Engel sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück. Sie sind in verschiedenen Größen und Farben erhältlich. Sie sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück.



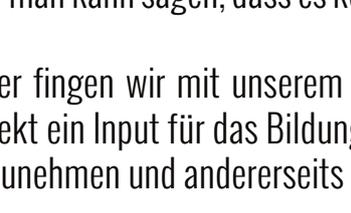
Die Engel sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück.

Engelprojekte Die Engel sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück. Sie sind in verschiedenen Größen und Farben erhältlich. Sie sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück.



Die Engel sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück.

Engelprojekte Die Engel sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück. Sie sind in verschiedenen Größen und Farben erhältlich. Sie sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück.



Die Engel sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück.



Die Engel sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück.

Lebenszeichen-Hauptprojekt der Nordirak Die Gesellschaft unterstützt in derzeit vier Projekten indigene Völker, zudem religiöse und ethnische Minderheiten. Sie setzt sich für Roma und Sinti ein, zieht Projekte in Brasilien und Nepal auf. Der Nordirak ist das Hauptprojekt, ein Land der Kurden und Jesiden. Vor allem die Jesiden wurden vom IS-État ermordet, erklärt Papst, der regelmäßig dorthin reist. „Wenn nicht gerade Corona ist, flüchtet sie.“



Die Engel sind ein beliebtes Geschenk für Weihnachten und auch ein schönes Dekorationsstück.

Lebenszeichen-Hauptprojekt der Nordirak Die Gesellschaft unterstützt in derzeit vier Projekten indigene Völker, zudem religiöse und ethnische Minderheiten. Sie setzt sich für Roma und Sinti ein, zieht Projekte in Brasilien und Nepal auf. Der Nordirak ist das Hauptprojekt, ein Land der Kurden und Jesiden. Vor allem die Jesiden wurden vom IS-État ermordet, erklärt Papst, der regelmäßig dorthin reist. „Wenn nicht gerade Corona ist, flüchtet sie.“

Lebenszeichen-Hauptprojekt der Nordirak Die Gesellschaft unterstützt in derzeit vier Projekten indigene Völker, zudem religiöse und ethnische Minderheiten. Sie setzt sich für Roma und Sinti ein, zieht Projekte in Brasilien und Nepal auf. Der Nordirak ist das Hauptprojekt, ein Land der Kurden und Jesiden. Vor allem die Jesiden wurden vom IS-État ermordet, erklärt Papst, der regelmäßig dorthin reist. „Wenn nicht gerade Corona ist, flüchtet sie.“

Lebenszeichen-Hauptprojekt der Nordirak Die Gesellschaft unterstützt in derzeit vier Projekten indigene Völker, zudem religiöse und ethnische Minderheiten. Sie setzt sich für Roma und Sinti ein, zieht Projekte in Brasilien und Nepal auf. Der Nordirak ist das Hauptprojekt, ein Land der Kurden und Jesiden. Vor allem die Jesiden wurden vom IS-État ermordet, erklärt Papst, der regelmäßig dorthin reist. „Wenn nicht gerade Corona ist, flüchtet sie.“

Lebenszeichen-Hauptprojekt der Nordirak Die Gesellschaft unterstützt in derzeit vier Projekten indigene Völker, zudem religiöse und ethnische Minderheiten. Sie setzt sich für Roma und Sinti ein, zieht Projekte in Brasilien und Nepal auf. Der Nordirak ist das Hauptprojekt, ein Land der Kurden und Jesiden. Vor allem die Jesiden wurden vom IS-État ermordet, erklärt Papst, der regelmäßig dorthin reist. „Wenn nicht gerade Corona ist, flüchtet sie.“

zu entwickeln und zu schützen, und auf diese Weise können wir gesunde Produkte, gesunde Kinder, gutes Wetter und weniger Hitze bekommen.“ sagt Sulaiman, unser Projektpartner aus Kurdistan.

Seit mehr als 40 Jahren sind die Bürger des Iraks und das dort lebende kurdische Volk mit Krieg, der Zerstörung der Infrastruktur, fehlender Entwicklung des Landes konfrontiert. Die Umweltzerstörung durch Abholzung der Wälder, Ablagerung von Schmutz und Abfall, Verbrennen von Weideland und durch das Jagen von Tieren hat auch hier zu katastrophalen Folgen geführt. Das Austrocknen des Landes ist kontinuierlich und breitet sich Tag für Tag aus. Daher fragen viele nach dem Schutz der Umwelt, und die nächsten Generationen müssen lernen die Umwelt zu schützen. Nachdem wir uns das System und das Programm des Bildungsministeriums angesehen haben, stellten wir fest, dass es nur sehr wenige Artikel zum Schutz der Natur gibt, oder man kann sagen, dass es keine gibt.

Daher fingen wir mit unserem Projekt der Permakultur im Irak an. Wir denken, dass dieses Projekt ein Input für das Bildungsministerium sein kann, den Umweltschutz in sein Programm aufzunehmen und andererseits eine neue Generation von Umweltführern zu schaffen,



die die Umwelt schützen. Gemeinsam mit Sulaiman und seiner ganzen Familie konnten wir 2021 Land finden, dieses für unser Projekt herrichten und schon die ersten Werkzeuge für den Gartenbau (Baumpflege) und Heilkräuterbeete kaufen. Auch neue Pflanzen wurden angeschafft. Das ganze wurde mit Hilfe der von Flüchtlingen oder armen Familien erstellt bzw. bebaut, sodass wir damit auch Arbeit geschaffen haben!

ENGELS - AKTION ZU WEIHNACHTEN 2021

Ein handgefertigter Holzengel aus Niederösterreich, handgefertigt von einem treuen Spender, wurde zum Dankeschön-Geschenk für jeden, der 50 Euro oder mehr spendete. Mit dieser Aktion wurde Lebenszeichen sogar in den Niederösterreichischen Nachrichten erwähnt. Spätestens da wusste das Lebenszeichen-Team, dass der Schritt, nach Retz zu ziehen, die richtige Entscheidung war. Wir bedanken uns für alle Spenden 2021 sehr herzlich und freuen uns so tolle Menschen um uns zu haben!

**UNSER VERBAND FREUT SICH DARAUF,
AUCH DIE NÄCHSTEN 35 JAHRE AKTIV
UND ERFOLGREICH ANZUGEHEN.**



L JUNI

M D F S S M D M D F S S M D M D F S S M D M D F S S M D M D
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

LEBENSZEICHEN 2022 Seitenblicke

ist ein Plädoyer für die Widerstandsfähigkeit der Menschheit. Mit zwölf Bildern, jeweils begleitet von Texten der Fotografen und mit zusätzlichen Beiträgen von Fachautoren zu den jeweils porträtierten Kulturen, zeigen wir Einblicke in den Überlebenskampf von Menschen und Kulturen anhand ihrer kraftvollen Geschichten. Wir sind in ein Zeitalter eingetreten, in dem das Tempo der technologischen Innovation unerbittlich neue Bedürfnisse schafft. Die Welt erlebt eine "Krise der Zivilisation", in der Umweltzerstörung, Ressourcenplünderung und potentiell katastrophale technologische Fortschritte traditionelle Lebensweisen bedrohen. Sie gefährden auch das Gefüge der Menschheit und bedrohen die Hoffnung auf ein friedliches Leben zukünftiger Generationen.

Zwölf bedrohte Kulturen kommentieren die Veränderungen, mit denen die Menschen global in verschiedenen Teilen der Welt konfrontiert sind und zeigen Wege auf damit umzugehen. Heute sehen wir, wie sich indigene Völker gegen den Ressourcenabbau erheben und nachhaltige Lebensweisen entwickeln. Diese Geschichten zeigen die Widerstandsfähigkeit gegen zerstörerische Technologien, die ihre Lebensweise und die begrenzten Ressourcen unseres Planeten zu untergraben drohen.

ALLE KALENDER GIBT ES IM NEUEN ONLINE-SHOP WWW.LEBENSZEICHEN.SHOP



RESILIENT MIT MUSIK

Der Verein Roots Revival hat sich zum Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren zwölf Musiker aus zwölf verschiedenen Musikkulturen nach Wien einzuladen. Das Ergebnis der Zusammenarbeit werden neue Interpretationen sein, die Tradition und Innovation verbinden. Das erste Konzert mit Petra Nachtmanova fand am 18. November 2021 in Wien statt. Lebenszeichen hilft mit die schrumpfende kulturelle Vielfalt in der Welt zu fördern und den marginalisierten und unterdrückten Kulturen eine Stimme im künstlerischen und gesellschaftlichen Dialog zu geben.

Musik spricht uns alle auf eine Weise an, die über Sprache, Kultur und geografische Grenzen hinausgeht. Sie ermöglicht es uns, unsere Gefühle mitzuteilen, unsere Freuden und Sorgen zu teilen und anderen mit Mitgefühl und Liebe zu begegnen. Musik ist etwas, das jeder verstehen kann, unabhängig davon, woher man kommt oder wo man sich befindet.

ROOTS REVIVAL SERIES PART ONE: DIE ANATOLISCHE ASHIK- MUSIKTRADITION

Die epische Ashiktradition ist in der Türkei, in Aserbaidshan und in der iranischen Region Aserbaidshan etwa seit dem 16. Jahrhundert verbreitet und hat ihre Wurzeln im schamanischen GlaubenderfrüherenTurkvölkern. Sie ist das repräsentativste musikalische Genre der alevitischen Tradition. Ashik spielt bis heute eine bedeutende Rolle, um Traditionen weiterzugeben, kulturelle Werte zu transportieren und die alevitische Kultur aufrecht zu erhalten.



AUCH 2021 LOCKDOWN IN DER SCHULE

Es gibt Neuigkeiten von Silpa, Mabin, Ritam und Kisan - unseren vier kleinen Schützlingen aus dem nepalesischen Gorkha. Als Überlebende des verheerenden Erdbebens im Jahr 2015 erhalten sie dank Ihrer Unterstützung eine wertvolle Schulausbildung, die für ihre Zukunft essenziell ist.

Das Coronavirus stellt uns vor noch nie da gewesene Herausforderungen

Leider mussten coronabedingt überall auf der Welt Schulen schließen. So auch in Nepal. Seit einem neuerlichen Lockdown im Frühjahr 2021 warten unsere Patenkinder, die der Gurung - einem Volk tibetischer Abstammung - angehören, nun erneut sehnsüchtig darauf, dass der reguläre Schulbetrieb endlich wieder aufgenommen werden kann. Bis dahin nehmen sie nach Möglichkeit am Online-Unterricht ihrer Schule, der Great Compassion Boarding School, teil. Sie können sich vorstellen, welche verheerende Folgen die Pandemie vor Ort mit sich bringt und welches riesige Loch sie in unser Budget reißt. Nur mit größter Mühe stemmen wir sämtliche laufenden Kosten für den Schulbetrieb, die sanfte Integration der Kinder, deren Unterkunft, Verpflegung, Kleidung sowie Schulumensilien.

Lebensrettende Medizin für Mabin

Hinzu kommt, dass Mabin diesen Mai schwer an Tuberkulose erkrankt ist. Wir sind überglücklich und dankbar, durch Ihre Spende seine Behandlungskosten finanzieren zu können. Heute ist der Junge zwar immer noch auf Medikamente angewiesen, die Ärzte sind jedoch mit seinem Fortschritt zufrieden: Mabin geht es recht gut und er kann wieder am sozialen Leben teilnehmen.

**FÜR DIE DAUER DER AUSBILDUNG DER KINDER
& ZUR UNTESTÜTZNG ANDERER SCHÜLER
BRAUCHEN WIR WEITERHIN IHRE HILFE!
SPENDENKONTO AT19 6000 0000 9206 4449
KENNWORT NEPAL**



LEBENSZEICHEN FÜR DEN SCHUTZ DES AMAZONAS

Die Gesellschaft für bedrohte Völker Schweiz führt seit dem Jahre 2019 eine Kampagne zur Unterstützung der Indigenen des Amazonasgebiets in enger Zusammenarbeit mit den indigenen Organisationen und ausgewählten regionalen Schwerpunkten. Eine davon sind die Indigenen in der Region Tapajós, insbesondere die Mundurukú und die Tupinambá. Die GfbV-CH hat gute Beziehungen zu den Selbstorganisationen erstellt und unterstützt diese in ihrem Einsatz gegen die unsinnigen Infrastrukturbauten, gegen illegale Goldwäscher und aggressive Grossgrundbesitzer. Dies beinhaltet auch die finanzielle Unterstützung konkreter Projekte der Indigenen. Solche sind: Institutionelles und juristisches Capacity Building, Selbstdemarkierung, politisches Lobbying, Recherchen zu den Infrastrukturprojekten und Aktionen und Expeditionen gegen die illegalen Aktivitäten in ihrer Region und Aktivitäten zum Schutz der Bevölkerung vor dem Coronavirus.

2021 kam der Bericht „Stimmen aus Tapajós: Indigene Ansichten zu geplanten Infrastrukturprojekten“ heraus.

Das Ziel dieses Berichts ist es, einen allgemeinen Überblick über das Amazonasgebiet seit den Anfängen der wirtschaftlichen Ausbeutung des Amazonasgebiets zu geben, wobei der Schwerpunkt auf den Folgen dieser Aktivitäten auf die indigene Bevölke-

Der internationale Verband der Gesellschaft für bedrohte Völker unterstützt indigene Gemeinschaften in Brasilien beim Kampf um ihre Territorien, um Selbstbestimmung und die Einhaltung der Menschenrechte. Helfen Sie uns dabei, denn die Zukunft des Regenwaldes und seiner Menschen ist auch unsere Zukunft!

rung und die biologische Vielfalt liegt. Die neuen potenziellen Infrastrukturprojekte können die negativen Auswirkungen verschlimmern und ein höheres Risiko für den Wald, eine Schlüsselressource für die Aufrechterhaltung des weltweiten Gleichgewicht. Die Region des hydrographischen Beckens Tapajós, das etwa 6 % des brasilianischen Staatsgebiets einnimmt, ist derzeit von Wasserkraftwerks-, Eisenbahn- und Wasserstraßenbauprojekten bedroht

Das Tapajós-Becken ist das Amazonasgebiet, das am meisten unter den verheerenden und wegen seiner Bedeutung für das Weltklima und die für das Weltklima und die Anfälligkeit der lokalen Gemeinschaften ist es auch wichtig Unternehmen und Investoren auf die irreversiblen Risiken und Schäden, die diese Unternehmen im Hinblick auf die finanziellen Folgen verursachen, Rechtsfragen, öffentliches Ansehen und Reputation.

**“STIMMEN AUS TAPAJOS”
DEN GANZEN BERICHT SOWIE EINEN
FILM finden Sie auf der Seite der
Schweizer Sektion der Gesellschaft
für bedrohte Völker
www.gfbv.ch**



SOCIETY FOR
THREATENED
PEOPLES

Voices from Tapajós:
Indigenous views on planned
infrastructure projects



UNSERE HILFE IN KURDISTAN

Die Geschichte beginnt mit dem Völkermord an den Jesiden im August 2014. Die Mörder des selbsternannten Islamischen Staates greifen aus dem Schatten der Nacht heraus die Region Shingal im Nordirak an. Es ist die Heimat der Jesiden, einer religiösen Minderheit, die seit Jahrhunderten unter Verfolgung leidet und um ihre Existenz kämpft. Die Väter und Söhne der Jesiden werden auf Marktplätze und offene Felder getrieben und von hinten ermordet. Mütter und Töchter werden tief ins Land geschleppt und in dunklen Hinterzimmern versklavt. Der schwarze Sturm hinterlässt eine Generation von traumatisierten Waisenkindern ohne Heimat, Schutz und Zukunft.

Der Krieg in Syrien und der Terror des IS haben Hunderttausende von Menschen gezwungen, in überfüllten Flüchtlingslagern unter unmenschlichen Bedingungen zu leben. Die physischen und psychischen Folgen der Terroranschläge machen es vielen Flüchtlingen unmöglich, sich selbst zu ernähren. Die Spenden, Beiträge und Unterstützungen sind seit Beginn der Krise im Nordirak überwältigend, aber



angesichts des Leids sind sie nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Jahrelange internationale Hilfe hat das Nötigste gebracht - und doch gibt es kaum Hoffnung auf ein "normales" Leben in Sicherheit hier in dem trostlosen Lager.

Unterstützung von Dawodias Kindern mit warmen Winterjacken

Das Dawodia-Lager liegt zwischen den beiden höchsten Bergen Kurdistans, dem Gara- und dem Mattena-Gebirge. In der Gegend um die beiden Berge schneit es die meiste Zeit des Winters und es ist sehr kalt. Das Dawodia-Camp befindet sich genau im Dawodia-Tal, das sehr fruchtbar ist. An mehr als 150 Tagen im Jahr müssen sie heizen. Aufgrund der schlechten Situation fehlt es an Unterstützung durch die UN und internationale Organisationen. Alle Binnenvertriebenen und Flüchtlinge in den Lagern in Kurdistan und insbesondere im Dawodia-Lager haben eine schlechte wirtschaftliche Lage und keine Arbeitsmöglichkeiten. Die Menschen brauchen mehr Hilfe, vor allem beim Heizen.

Anfang 2021 halfen wir 500 Kindern von Dawodia, sie in diesen frostigen Tagen in der Schule zu unterstützen und gaben Ihnen neue und warme Winterjacken.

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN PROJEKTPARTNERINNEN UND BEI UNSEREN SPENDERINNEN FÜR IHRE TATKRÄFTIGE HILFE IN DER GROSSEN NOT!



**DANKE AN UNSERE SPENDER
UND SPENDERINNEN!**

LEBENSZEICHEN FINANZEN 2021

LEBENSZEICHEN! - (GFBVÖ) hatte im Jahr 2021 Einnahmen aus Spenden, Kalenderverkäufen, Förderungen und Mitgliedsbeiträgen von EUR 230 340,83. Der reine Spendenerlös betrug EUR 190 091,49.

Die Ausgaben für die Verwaltung und Werbung betragen EUR 45 876,40 Dies entspricht 21% unserer gesamten Aufwendungen. Davon wurden lediglich 3,15% für die Verwaltung der Spenden verwendet.

In unsere Vereinstätigkeit wurden insgesamt EUR 168 0643,11 investiert. Dies entspricht in etwa 79% der Gesamtressourcen des Vereines.

Unsere ordentliche Finanzgebarung wurde durch die „Steuerliche Absetzbarkeit der Spenden“ vom Finanzamt bekräftigt. Nützen Sie die Möglichkeit und holen Sie sich bei der jährlichen Arbeitnehmerveranlagung einen Teil Ihrer Spende wieder zurück. Für Fragen kontaktieren Sie uns einfach. Wir freuen uns auf Ihr Mail, Ihren Anruf oder Besuch!

FAQS ZU UNSEREN FINANZEN

Wie finanziert Lebenszeichen! GFBVÖ ihre Arbeit?

Wir finanzieren uns ausschliesslich durch unsere privaten SpenderInnen und den Kalenderverkauf. Wir erhalten keine staatlichen Förderungen und waren auch nicht an Corona-Hilfsprogrammen beteiligt. Im Gegenteil- wir haben helfen mit, Krisen zu überstehen.

Wie kann ich meine Spenden absetzen?

Bei Ihrer nächsten Arbeitnehmerveranlagung brauchen Sie sich nicht mehr um Ihre Spende zu kümmern. Die von Ihnen geleisteten Beträge werden automatisch in Ihrer Veranlagung berücksichtigt und sind somit steuerlich absetzbar, wenn Sie uns Ihren Vor- und Zunamen, Ihre Adresse sowie Ihr Geburtsdatum bekannt geben. Wichtig dabei ist, dass Sie Ihre Daten korrekt bekannt geben und insbesondere, dass die Schreibweise Ihres Namens mit jener im Meldezettel übereinstimmt. Bitte dieses Formular für Ihre Absetzbarkeit ausfüllen:

<https://lebenszeichen-international.at/spenden-2/>

LEBENSZEICHEN! - (GFBVÖ)

Angertorstr. 1c, 2070 Retz

Email spenden@lebenszeichen-international.at

www.lebenszeichen-international.at



c LEBENSZEICHEN! - Gesellschaft für bedrohte Völker Österreich